

Mamburg verpasst die Titelverteidigung

Boßeln Landesmeisterschaften der Alterklassen / Neuschoo, Westerende, Ardorf und Burhafe triumphieren



Middels/Langefeld – Die neuen Boßellandesmeister der Altersklassen stehen fest. Bei besten Witterungsverhältnissen fanden am Sonnabendnachmittag im Kreisverband Aurich, in Middels und Langefeld, die Landesmannschaftsmeisterschaften der Altersklassen Frauen III und IV sowie Männer IV und V statt. Auf der Wurfstrecke von Langefeld in Richtung Dietrichsfeld fand die Frauenkonkurrenz statt. Die Männer warfen von Middels aus in Richtung Blomberg. Frauen III In der Frauen-III-

Konkurrenz gingen nur vier Mannschaften an den Start. Der Friedeburger Kreismeister aus Horsten hatte kurz vor dem Beginn des Wettkampfes seine Mannschaft zurückgezogen. Der Auricher Vertreter aus Ihlowerfehn fand in den Hinrunden mit der roten Kugel nicht zu seiner besten Form. Auch der Wittmunder Kreismeister aus Willen hatte einige Probleme mit der Wurfstrecke in Richtung Dietrichsfeld. Beide Mannschaften benötigten jeweils sechs Runden für dieses Teilstück. Besser machte es dagegen der Norder Kreismeister um Renate Pflüger, Westerende/Kirchog. Doch die Ideallinie fand der Esenser Verein aus Neuschoo. Mit guten 21 Wurf absolvierten sie das erste Teilstück. In den Rückrunden konnten alle Mannschaften ihre Form steigern. In der Endabrechnung musste sich Ihlowerfehn mit Platz vier zufrieden geben. Willen aus dem Kreisverband Wittmund fuhr den dritten Platz ein. Den Vize-Landesmeistertitel sicherte sich der Norder Verein aus Westerende. Landesmeister mit sehr guten Leistungen wurde die Mannschaft aus Neuschoo. Frauen IV In der Frauen IV Konkurrenz (über 65 Jahre) konnte der Kreisverband Leer keine Mannschaft stellen. Hier hatten die Teilnehmerinnen, wie die Frauen-III-Teams, mit der roten Kugel in Richtung Dietrichsfeld ihre Probleme. Im Wendebereich konnte sich Westerende/Kirchlog aus dem Kreisverband Aurich vor dem Esenser Kreismeister aus Willmsfeld behaupten. Mit der Holzkugel konnten auch hier die Werferinnen nachlegen. Platz drei in der Gesamtwertung ging an den Esenser Kreismeister aus Willmsfeld. Den zweiten Rang bejubelte die Formation aus Burhafe. „Lütje Holt“ aus Westerende konnte den begehrten Landesmannschaftsmeistertitel im Empfang nehmen. Mit einem Vorsprung von einem Wurf und 97 Metern war das Team erfolgreich. Männer V In der Männer IV Konkurrenz war der Titelverteidiger aus Mamburg mit am Start. Alle Mannschaften liefen auf der Wurfstrecke von Middels in Richtung Blomberg zur Höchstform auf. Mit der Gummikugel hatten sich drei Mannschaften mit 17 Wurf an die Spitze gesetzt. Das Spitzentrio bestand aus den Mannschaften Ardorf, Upgant Schott und dem Titelverteidiger Mamburg. Doch die anderen Teams waren den Führenden ganz dicht auf den Fersen. Auch mit der Holzkugel in den Rückrunden wurden hervorragende Rundenweiten erzielt. Nur dem Team aus Neudorf ging etwas die Luft aus. Alle anderen Mannschaften lagen ganz dicht beieinander. Platz drei mit 34 Würfen sicherte sich der Titelverteidiger aus Mamburg. Den Silberplatz mit 33 Wurf errang das Team aus Upgant Schott, Kreisverband Norden. Allen Grund zum jubeln hatte das Team aus Ardorf. Auch sie hatten 33 Wurf für die Distanz benötigt. Doch mit 119 Endmetern sicherten sie sich den Landesmannschaftsmeistertitel der Männer IV. Männer IV Auch in der Männer-V-Konkurrenz konnte man Boßelsport vom Feinsten beobachten. Mit der roten Kugel lag man dicht an den Rundenweiten der Männer-IV-Konkurrenz. Auf der Rücktour mit der Holzkugel sicherte sich der Auricher Vertreter aus Westerende Tabellenplatz drei. Der Vize-Landesmeistertitel ging an das älteste Team in dieser Konkurrenz. Esens/Moorweg glänzte hier mit 37 Würfen. Eine starke Leistung aber legte die Mannschaft aus Burhafe

an den Tag. Mit vier Wurf Vorsprung sicherte sich das Team aus dem Kreisverband Wittmund äußerst souverän den Landesmannschaftsmeistertitel. Bei der anschließenden Siegerehrung ging es ganz familiär zu. Vor über 200 Aktiven und Käcklern und Mäcklern konnte der Landesboßelobmann Reiner Berends die Begegnungen Revue passieren lassen. Er wünschte den Titelträgern viel Glück bei den FKV-Meisterschaften. In den Schlussworten lobte der Landesverbandsvorsitzende Johannes Tränapp die Friesensportler und dankte dem Kreisverband Aurich für die gute Ausrichtung.